


VadSlg Ms 352: *Speculum humanae salvationis* dt.: Bilderliste

93 Illustrationen

Allgemeines:

- Die einzelnen typologischen Kapitel sind nicht, wie sonst bei Heilsspiegeln üblich, auf einer aufgeschlagenen Doppelseite angeordnet. Um ein ganzes Kap. zu betrachten, muss man fast immer umblättern.
- Es fehlen nach der Zählung von Jules LUTZ, Paul PERDRIZET, *Speculum Humanae Salvationis*, 2 Bde., Leipzig 1907. die Kapitel: 1, 2, 5, 11, 13.
- Zwischen 20 und 21 ist ein Erweiterungskapitel eingeschoben.
- Es sind (mind.) zwei Zeichner am Werk, bis und mit S. 46 Zeichner 1, ab S. 47 Zeichner 2.
- Der erste Zeichner beschränkt sich meist auf Umrisszeichnungen, die er mit Rot verstärkt. Die Gesichter seiner Figuren tragen fast alle denselben zufriedenerhlichen Gesichtsausdruck. Das Gebärdenrepertoire ist sehr beschränkt.
- Der zweite Zeichner schraffiert viele seiner Bilder, die dadurch dichter wirken (z.B. S. 47); andere zeichnet er ohne Schraffuren aber mit dickerer Feder (z.B. S. 76, 77). Seine Tinte ist unterschiedlich dunkel. Er verwendet sehr wenig Rot. Nicht alle Zeichnungen sind gleich sorgfältig ausgeführt (flüchtig etwa „Die drei Jünglinge im Feuerofen“, S. 54b). Seine Figuren zeigen viel Bewegung, die Gesichter sind oft ausdrucksstark (treffend v.a. bei Schmerz u. Trauer).
- Der zweite Zeichner nimmt sich einige Freiheiten in der Anordnung der Bilder, teilt z.B. die Aussage von Antitypus oder Typus auf in zwei Bilder (z.B. Kap. 28: zwei Szenen zu Daniel in der Löwengrube); zweimal verschiebt er Typen um ein Kapitel (26, 28). Im Gegensatz zum ersten Zeichner malt er seine Bilder nicht nur in die obere Bildhälfte, sondern nutzt ab und zu auch die untere. Für einzelne Bilder benutzt er die ganze Breite der Seite, nicht nur die Hälfte. Besonders viel Raum gesteht er Szenen mit Maria zu: grössere Flächen, Wiederholungen: Maria, die Menschen schützend unter ihren Mantel nimmt, findet sich viermal.
- Bei den Ergänzungsreihen entspricht nur die letzte konsequent den Vorgaben. Die erste (die sieben Leidensstationen Christi, die sieben Tageszeiten des Gebets) beinhaltet 12 statt nur 8 Bilder.

 Antitypus: Szene aus dem Neuen Testament

 aufgeschlagene Doppelseite

	Kalendar	5	Ein Bauer mäht die Wiese, eine Frau hilft mit dem Rechen	Dem Speculum vorangestellt, nur fragmentarisch erhalten: S. 5: Juli, S. 6: August, S. 7: September, S. 8: Oktober
		6	Ein Mann und eine Frau beim Kornschneiden	
		7	Traubenlese und Weinkellerei	
		8	Sämann	

3	Verkündigung der	9a	Ein Engel verkündet der betagten Anna die Geburt Marias	Kap. 1: Sturz Luzifers; Erschaffung Evas – Gott vermählt Adam und Eva – Die Schlange ver-
		9b	Traum des Astyages: seine Tochter wird einen Erlöser gebären	

	Geburt Marias	10a	Der Brunnen im Hortus conclusus: Symbol der Reinheit	sucht Eva // Kap. 2: Eva reicht Adam den Apfel – Adam und Eva werden aus dem Paradies vertreiben – Adam und Eva arbeiten – Sintflut
		10b	Ein Engel hält Balaams Esel auf; Balaam prophezeit die Geburt Mariens	
4	Geburt Marias	11a	Geburt Marias: Anna im Wochenbett	Die Wurzel Jesse (die Herkunft Marias versinnbildlichend) fehlt; der Raum für das Bild ist freigelassen
		11b	leer	
		12a	Porta clausa mit Ezechiel: Symbol für die jungfräuliche Maria	
		12b	Templum Salomonis mit 3 Kränzen: Symbol der drei Kronen Marias	
6	Vermählung Marias	13a	Der Hohepriester vermählt Maria und Joseph	Kap. 5: AT: Joachim und Anna bringen Maria im Tempel dar; T: Das goldene Vlies – Jepte opfert ihre Tochter – Königin Semiramis im hängenden Garten
		13b	Raguel vermählt die jungfräuliche Sara mit Tobias	
		14a	Der Turm Baris mit den zwei Wächtern: Symbol für Marias Standhaftigkeit	
		14b	Der Turm Davids mit den tausend Schildern: als mystische Braut Symbol für Maria und ihre Standhaftigkeit	
7	Empfängnis Christi	15a	Der Erzengel Gabriel verkündet Maria die Geburt Christi	Der Dornbusch ist nicht als solcher zu erkennen. Das Symbol: der Busch brennt, aber verbrennt nicht: Maria ist schwanger, aber Jungfrau.
		15b	Gott erscheint Moses im brennenden, aber nicht verbrennenden Dornbusch	
		16a	Gideon und das Vlies (Schafsfell): Symbol für die jungfräuliche Empfängnis Christi	
		16b	Rebekka (Typus für Maria) gibt Elieser zu trinken	
8	Geburt Christi	17a	Der Mundschenk des Pharao träumt vom Weinstock mit 3 Ranken	Es fehlt der Antitypus: Geburt Christi Symbol: 3 Ranken: 3 Tage bis zur Auferstehung Christi
		17b	Der grünende Stab Aarons: blüht gegen die Natur; wie Maria jungfräulich gebiert	
		18a	Sibylle prophezeit Kaiser Augustus, dass der Knabe neben der Sonne im goldenen Kreis mächtiger werde als er	
9	Anbetung der Könige	18b	Die heiligen drei Könige bringen dem Christuskind Geschenke dar	
		19	Die heiligen drei Könige sehen (je) einen Stern	
		20a	Drei Ritter bringen David Wasser von Bethlehem	
		20b	Die Königin von Saba bringt Salomon auf dem löwenbewehrten Tempel einen goldenen Pokal	
10	Darbringung Christi im Tempel	21a	Maria bringt mit Simeon Christus für die Darbringung zum Tempel	
		21b	Bundeslade: Symbol für Maria	
		22a	Der siebenarmige Leuchter: Symbol für Maria	
		22b	Darbringung Samuels im Tempel	

12	Taufe Christi	23a	Johannes tauft Christus im Jordan	Kap. 11: Flucht nach Ägypten; T: Die ägyptische Madonna – Der kleine Moses zerbricht die Krone des Pharaos – Nebukadnezzar sieht im Traum ein Götzenbild
		23b	Das eherne Meer im Tempel Salomons, getragen von Tieren	
		24a	Naaman reinigt sich im Jordan vom Aussatz	
		24b	Die Söhne Israels tragen die Bundeslade (Typus für Christus) trockenen Fusses über den gestauten Jordan hinweg	
14	Busse der Maria Magdalena	25a	Maria Magdalena salbt Christus zur Busse die Füße	Kap. 13: AT: Der Teufel versucht Christus; T: Daniel zerstört den babylonischen Götzen Bel und tötet den Drachen – David überwältigt Goliath – David tötet eine Löwen und einen Bären
		25b	Manasse büsst im Gefängnis	
		26a	Heimkehr des verlorenen Sohnes: der Vater empfängt den reuigen Sohn	
		26b	David gesteht Nathan seine Sünden: den Ehebruch mit Bathseba	
15	Einzug Christi in Jerusalem	27a	Einzug Christi in Jerusalem	Der erste Typus sollte eigentlich Jeremias Trauer über die Zerstörung zeigen
		27b	Nebukadnezzar zerstört Jerusalem	
		28a	David besiegt Goliath und wird geehrt	
		28b	Heliodor wird bestraft, weil er den Tempelschatz rauben wollte	
16	Eucharistie	29a	Abendmahl: Christus isst mit seinen Jüngern das Ostermahl	Ein Typus fehlt: das Manna in der Wüste
		29b	Passahmahl: die Juden braten ein Lamm	
		30a	Melchisedek bringt Abraham Brot und Wein	
17	Jesus wirft seine Häscher durch ein Wort zu Boden	30b	Christ Wort überwältigt die Feinde	
		31a	Samson erschlägt 1000 Mann mit einer Eselskinbacke	
		31b	Sangar erschlägt 600 Mann mit einer Pflugschar	
		32a	David erschlägt 800 Mann	
18	Verrat des Judas	32b	Judas küsst Christus zum Verrat; Christus hält Malchus' Ohr in der Hand	
		33a	Jaob ersticht den getäuschten Amasa	
		33b	Saul versucht aus Neid den harfenspielenden David zu töten	
		34a	Kain erschlägt Abel	
19	Jesus vor Pilatus	34b	Jesus wird Pilatus vorgeführt	
		35a	Susanna wird zu Unrecht des Ehebruchs beschuldigt	
		35b	Naboth wird vor König Ahab zu Unrecht der Gotteslästerung bezichtigt	
		36a	Joab wird im (von Rechts wegen: Schutz bietenden) Tempel geschlagen	

20	Verspottung vor dem Hohen	36b	Christus wird dem Hohepriester vorgeführt (und verspottet)	
		37a	Hur wird totgespuckt	
		37b	Cham spottet über den entblößt daliegenden Noah	
		38a	Samson (wird von den Philistern verspottet und geblendet und) reisst die Säulen ein	
	Geisselung	38b	Christus wird gezeißelt	Dieses Kapitel ist eine Erweiterung des Kanons
		39a	Der an einem Baum gebundene Achior wird geschlagen	
		39b	Lamech wird von seinem Frauen misshandelt	
		40a	Hiob wird von seiner Frau und dem Teufel misshandelt	
21	Dornenkrönung	40b	Christus erhält eine Dornenkrone	
		41a	Apamene nimmt Darius die Krone weg	
		41b	Semei vertreibt David und die Seinen (mit Steinen)	
		42a	Hanon lässt Davids Boten die Bärte scheren und die Kleider zerschneiden	
22	Kreuztragung	42b	Christus trägt sein Kreuz	
		43a	Isaak trägt das Holz zu seiner Opferung	
		43b	Arbeiter töten des Sohn (Typus für Christus) des Weinbergbesitzers	
		44a	Kundschafter (Symbol für Heiden und Juden) tragen die Traube (Typus für Christus)	
23	Kreuzigung	44b	Christus wird ans Kreuz genagelt	
		45a	Tubalkain schmiedet Nägel, Jubal spielt die Zither	
		45b	Jesaias wird zersägt	
		46a	Der König von Moab opfert seinen Sohn	
24	Christi Opfertod	46b	Christus am Kreuz mit den beiden Sündern	
		47a	Nebukadnezzar träumt vom Baum, der gefällt wird	
		47b	Codrus opfert sich zur Rettung seiner Stadt	
		48a	Eleasar tötet den Elephanten und erleidet dabei den Tod	
25	Mater dolorosa	48b	David lässt die Bundeslade abtransportieren; seine Frau Michol verspottet ihn	Der Antitypus steht ist aufgeteilt in zwei Bilder, und nimmt somit den doppelten Raum ein, und steht erst an zweiter Stelle
		48a unten	Maria trauert über den Kreuztod Christi	
		48b unten	Longinus stösst Christus die Lanze in die Seite, ein Mann reicht Christus den Essigschwamm	
		49a	Absalon bleibt mit den Haaren im Baum hängen und wird von drei Lanzen durchbohrt	
		49b	Evilmerodach zerstückelt den Leichnam seines Vaters	

26	Kreuz- abnahme	50a	Christus wird vom Kreuz genommen	Der Antitypus ist aufgeteilt in zwei Bilder und nimmt somit den doppelten Raum ein. Ein Typus ist ins folgende Kapitel 27 verschoben (Noemi)
		50b	Maria beweint Christus	
		51a	Jakob erblickt das zerrissene Kleid Josephs	
		51b	Adam und Eva beweinen Abel	
27	Begräbnis Christi	52a	Christus wird ins Grab gelegt	Der Typus mit Noemi gehört ins Kap. 26.
		52b	David begeitet den Leichenzug Abners	
		52a unten	Noemi trauert vor den Särgen ihrer Söhne	
		53a	Joseph wird in den Brunnen geworfen	
		53b	Jonas wird vom Fisch verschlungen	
28	Christi Abstieg in die Vor- hölle	54a	Christus führt die Seelen der Gerechten aus der Unterwelt	Der zweite Typus ist in zwei Bilder geteilt (Daniel und Abakuk), dafür ist der dritte Typus ins Kap. 29 verschoben (Vogel Strauss)
		54b	Drei Jünglinge sitzen unversehrt im Feuerofen	
		55a	Daniel und die Löwen sitzen einträchtig in der Grube	
		55b	Der Engel bringt Abakuk mit Speisen (zu Daniel)	
29	Christi Sieg über den Satan	56a	Christus überwindet mit dem Kreuz den Teufel	Der Typus mit dem Vogel Strauss gehört ins Kap. 28
		56b	Banajas tötet einen Löwen	
		56a unten	Der Vogel Strauss befreit sein Junges mit Drachenblut	
		57a	Samson zerreisst mit blossen Händen einen Löwen	
		57b	Ehud ersticht mit seiner Linken den dicken Eglon	
30	Mariens Sieg über den Satan	58 oben	Marterwerkzeuge = Waffen Christi	Der Antitypus ist in zwei Bilder geteilt, die je doppelt so gross sind, wie die übrigen.
		58 unten	Maria vor dem Kreuz, mit Marterwerkzeugen	
		59a	Judith enthauptet Holofernes	
		59b	Jahel treibt einen Zeltpflock in den Kopf Sisaras	
		60a	Königin Tomyris enthauptet Cyrus, wirft seinen Kopf in einen Bottich mit Menschenblut	
31	Befreiung des See- len aus der Vor- hölle	60b	Christus befreit die Erzväter aus der Hölle	
		61a	Moses führt die Israeliten aus Ägypten	
		61b	Gottvater befreit Abraham aus dem Feuer	
		62a	Lot zieht mit den Seinen aus Sodom	

32	Auferstehung Christi	62b	Auferstehung Christi	
		63a	Samson trägt die Tore Gazas weg (wie Christus die Hölle aufgebrochen hat)	
		63b	Jonas wird nach drei Tagen und drei Nächten vom Fisch ausgespiesen	
		64a	Der verworfene Stein wird zum Schlussstein: mit der Auferstehung ist die Kirche erbaut	
33	Christi Himmelfahrt	64b	Christi Himmelfahrt	
		65a	Jakobs träumt von der Himmelsleiter	
		65b	Christus bringt das verlorene Schaf zurück (wie die Menschen in den Himmel)	
		66a	Elias fährt auf dem Feuerwagen in den Himmel	
34	Pfingsten	66b	Ausgiessung des heiligen Geistes: Aufhebung der Sprachverwirrung	Verbindung bei Moses: Er erhält die Tafeln 50 Tage nach dem Auszug aus Ägypten und Pfingsten ist 50 Tage nach Ostern Verbindung beim Öl: wird eingegossen wie der Hl. Geist.
		67a	Turmbau zu Babel: Beginn der Sprachverwirrung	
		67b	Moses erhält die Gesetzestafeln	
		68a	Die Gefässe der Witwe füllen sich mit Öl	
35	Mariens Leben auch der Himmelfahrt Christi	68b	Maria trauert um Christus und geht mitleidend seinen Leidensweg durch	
		69a	Der Engel nimmt Tobias mit sich fort; Anna trauert	
		69b	Die Frau sucht die verlorene Drachme	
		70a	Saul verheiratet Michol mit Phatiel, obwohl sie David liebt	
36	Mariens Himmelfahrt	70b	Krönung von Maria: Christus platziert Maria zu seiner Rechten	
		71a	David bringt die Bundeslade in seinen Palast	
		71b	Das apokalyptische Weib im Sonnengewand, mit Sternen ums Haupt und dem Mond zu Füßen (Typus für Maria)	
		72a	Salomon gibt seiner Mutter den Thron zu seiner Rechten (wie Christus Maria)	
37	Maria mediatrix	72b	Maria versucht die Menschen unter ihrem Mantel vor dem Zorn Gottes zu schützen	
		73a	Abigail mildert den Zorn Davids gegen ihren törichten Mann	
		73b	Eine Frau mildert den Zorn Davids gegen seinen verstossenen Sohn Absalom	
		74a	Eine kluge Frau besänftigt den Zorn Joabs, indem sie ihm den Kopf Sebas übergibt	
38	Maria defensatrix	74b	Maria nimmt die Menschen unter ihren Mantel	
		75a	Tarbis schützt die belagerte Stadt Saba	
		75b	Eine Frau tötet Abimelech zur Rettung der Stadt	
		76a	Michol rettet David vor den Verfolgern	

39	Christus zeigt die Wundmahle	76b	Christus zeigt Gottvater seine Wundmale (Vergegenständlichung seiner Fürbitte)	Maria sollte Christus eigentlich ihre Brust zeigen, gleich wie er Gottvater seine Wunden
		77a	Antipater zeigt Julius Caesar seine Wunden	
		77b	Esther (Typus für Maria) bittet Assuerus für ihr Volk	
		77a unten	Maria betet zu Gottvater	
40	Das Jüngste Gericht	78a	Christus sitzt auf dem Regenbogen und sondert die Erlösten von den Verdammten	Der zweite Typus (vom Gleichnis mit den 10 Jungfrauen) ist in zwei Hälften geteilt.
		78b	Gleichnis von den zehn Talenten: Die Söhne geben Rechenschaft	
		79a	Die fünf klugen Jungfrauen mit Öl: sie finden den Bräutigam	
		79b	Die fünf törichten Jungfrauen ohne Öl: stehen vor verschlossener Türe	
		80a	Daniel deutet Belsazar die Schrift an der Wand: die Abrechnung steht bevor	
41	Die Strafe der Verdammten	80b	Die Verdammten werden vom Höllenrachen verschlungen	
		81a	David rächt sich an seinen Feinden	
		81b	Gideon rächt sich an seinen Feinden	
		82a	Der Pharao und die Ägypter ertrinken im roten Meer	
42	Die Belohnung des Seligen	82b	Die Freuden des Himmelreichs: Die Seligen scharen sich um Christus und Maria	
		83a	Die Königin von Saba beehrt Salomon mit ihrem Besuch	
		83b	Das lange dauernde Festmahl des Assuerus (Typus für die ewige Freude)	
		84a	Das oftmalige Festmahl der Söhne des Hiob (Typus für die ewige Freude)	

	Die sieben Leidensstationen Christi	84b	Christus erscheint mit dem Kreuz dem Einsiedler	
		84a unten	Vesper: Christus hält mit den Jüngern Abendmahl	
		84b unten	Christus wäscht den Jüngern die Füße	
		85a	Komplet: Christus betet am Ölbert	
		85b	Matutin: Judas küsst Christus; Malchus wird das Ohr abgehauen	
		86a	Christus vor Kaiphas	
		86b	Prim: Christus wird Pilatus vorgeführt	
		87a	Terz: Christus wird gegeißelt	
		87b	Christus wird Pilatus vorgeführt	
		87a unten	Christus erhält eine Dornenkrone	
		87b unten	Sext: Christus trägt das Kreuz	
		88a	Non: Christus stirbt; Maria und Joseph	

Die sieben Schmerzen Marias	88b	Der erste Schmerz: Maria und Simeon mit Jesus im Tempel: Christus wird beschnitten	
	89a	Der Dominikaner mit den Wundmale	
	89b	Der zweite Schmerz: Flucht nach Ägypten	
	90a	Der dritte Schmerz: Christus als zwölfjähriger bei den Schriftgelehrten im Tempel	
	90b	Der vierte Schmerz: Judas küsst Christus, Malchus wird das Ohr abgehauen	
	91a	Der fünfte Schmerz: Christus stirbt am Kreuz	
	91b	Der sechste Schmerz: Christus wird ins Grab gelegt	
	92a	Der siebte Schmerz: Maria trauert am leeren Grab; Marterwerkzeuge	

Die sieben Freuden Marias	92b	Maria erscheint am Bett eines bettlägerigen Priesters	
	93a	Die erste Freude: Der Engel kündigt Maria die Geburt Christi an	
	93b	Die zweite Freude: Heimsuchung: Maria und Elisabeth	
	94a	Die dritte Freude: Christus wird geboren	
	94b	Die vierte Freude: Anbetung der heiligen drei Könige	
	95a	Die fünfte Freude: Darbringung Christi im Tempel	
	95b	Die sechste Freude: Maria und Joseph finden den vermissten Christus im Tempel	
	96a	Die siebte Freude: Maria wird in den Himmel aufgenommen und gekrönt	

	96b	Maria mit den Menschen unter dem Mantel vor Gottvater	
	97	Frau Welt mit Lastersymbolen	
	98	Synagoge: Das alte Gesetz ist symbolisiert durch die 10 Gebote (in zehn Einzelfafeln); die personifizierte Synagoge flieht mit gebrochener Fahnenstange auf einem Esel, die Augen zugekniffen (blind), nebenher jagt eine Ziege (Sündenbock), Kultgegenstände liegen umgestürzt.	
	99a	Ecclesia: Christus und die vier Evangelisten in ihren Symbolen Löwe, Stier, Adler, Mensch.	
	99b	Gottvater mit Weltkugel	
	100a	Veronika mit dem Schweißstuch mit dem Antlitz Christi	
	100b	Maria als Fürbitterin mit Menschen unter dem Mantel vor Christus und Gottvater	